

# Finanzielle

MBBmmbBmmbmmbmMKm

## Mittel richtig

## verwendet

Die Betriebsparteiorganisation des VEB Baumwollspinnerei und Zwirnerei Leinefelde geht davon aus, daß ihre finanziellen und materiellen Mittel in erster Linie dafür einzusetzen sind, eine interessantere Partei- und Massenarbeit zu entwickeln.

Unsere Parteileitung hat den Beschluß des Zentralkomitees über den richtigen Einsatz der Mittel in ihre Leitungstätigkeit einbezogen. Sie orientierte die APO-Leitungen und die Parteigruppenorganisatoren darauf, diese Mittel verstärkt für die verbesserte Wandzeitungsarbeit, die mündliche und schriftliche Agitation, für Dia-Vorträge, für Anschauungsmaterial zum Parteilehrjahr und für Vorträge der URANIA zu nutzen, um eine größere Massenwirksamkeit zu erreichen.

Auch für das innerparteiliche Leben werden die Mittel seitdem wirkungsvoller verwendet, so unter anderem für die feierliche Aufnahme der Kandidaten in die Partei, für Ehrungen verdienstvoller Parteimitglieder und zu Jubiläen. Die Leitung unserer Betriebsparteiorganisation hat die Erfahrung gemacht, daß es richtiger

ist, die Mittel nicht einfach auf die Abteilungsparteiorganisationen aufzuteilen, sondern sie differenziert zu verwenden, je nachdem sich ihr Einsatz als notwendig erweist.

Beispielsweise wurde ein Teil der finanziellen Mittel der Grundorganisation für einen zweitägigen Lehrgang der Propagandisten des Parteilehrjahres verwendet. Ziel dieser Schulung war es, die Propagandisten mit Anschauungsmaterial und mit Dia-Ton-Vorträgen vertraut zu machen, ihnen zu demonstrieren, wie man diese Materialien wirksam einsetzt.

Die Hinweise der Parteileitung sind in unserer BPO beherzigt worden. Vor allem wurden die vom ZK zur Verfügung gestellten Anschauungsmittel in APO- und Parteigruppenversammlungen, im Parteilehrjahr, in der Betriebsschule des Marxismus-Leninismus sowie bei Erfahrungsaustauschen, Schulungen und theoretischen Konferenzen ständig genutzt.

Am meisten wurde mit den Dia-Ton-Vorträgen über die sozialistische ökonomische Integration und die sozialistische Rationalisierung gearbeitet. Sie liefen bisher in 22 verschiedenen Veranstaltungen, an denen etwa 800 Genossen und Kollegen teilnahmen.

Unsere finanziellen Mittel werden auch dafür verwendet, in unserem Betriebsstudio zu aktuellen politischen und ökonomischen Problemen eigene Tonbandvorträge zusammenzustellen. So entstanden Aufnahmen über die Bedeutung der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der persönlich- und kollektiv-schöpferischen Pläne und der sozialistischen Rationalisierung.

Ferner sind Ausstellungen von diesen Mitteln finanziert worden, so über die Bedeutung der Waffenbrüderschaft mit der Sowjetarmee, anlässlich des 50jährigen Bestehens der UdSSR und des 125. Erscheinungstages des Kommuni-

**Termingerecht** wurde anlässlich des 1. Mai im Büromaschinenwerk Sömmerda im rationalisierten Bereich Schreibtechnik die volle Produktion aufgenommen. An der Vorbereitung und Durchführung dieser Maßnahmen haben sich mehr als 700 Arbeiter, Meister und Ingenieure beteiligt.

Foto: ADN-ZB/Ludwig

